

LIETZ INTERNATSDORF HAUBINDA





Das Internatsdorf

Einzigartig im deutschen Bildungswesen

Leben und Lernen im Grünen

Gemeinschaft erleben im Lietz Internatsdorf Haubinda

Das Internatsdorf Haubinda ist einzigartig im deutschen Bildungswesen. Idyllisch gelegen im Süden von Thüringen, wachsen die Schüler behütet in der Dorfgemeinschaft auf. Ein eigenes Haus für jede Familie, ein Backhäuschen, eine Gärtnerei mit Gewächshaus, ein großer Bio-Bauernhof und eine große Werkstatt für Holz- und Metallarbeiten – das alles zeichnet das Leben in Haubinda aus.

Die ruhige Lage auf dem Land bietet den Schülern die Möglichkeit, sich im Einklang mit der Natur zu entfalten und ein ökologisches Bewusstsein zu entwickeln. Jeweils acht bis zehn Schüler leben auf dem weitläufigen Gelände von 90 Hektar in eigenen Wohnungen und Häusern mit zwei Pädagogen in

Wohngemeinschaften, den sogenannten „Familien“, zusammen. Altersentsprechend werden sie von ihren Familieneltern unterstützt und durch den Alltag geführt. Ein zentrales Anliegen ist es, dass sich die Schüler in der Internatsgemeinschaft geborgen fühlen und sich zugleich zu bodenständigen Persönlichkeiten entwickeln. Im Alltag stehen für die Schüler neben hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wie dem Kochen in der Lehrküche auch praktische Arbeiten auf dem Programm. Dabei pflegen sie etwa Seite an Seite mit einer Gärtnerin die Obst- und Gemüsebeete, arbeiten im Gewächshaus und versorgen Pferde, Schafe, Schweine und Hühner. Handwerkliches Geschick ist in der Schreinerei und der Schlosserei gefragt. Besonders wichtig ist das Thema Landwirtschaft: Die Schüler lernen, nachhaltig mit natürlichen Ressourcen

umzugehen und den Naturkreislauf der ökologischen Produktion nachzuvollziehen. Außerdem besteht die Möglichkeit, den Angel- und den Jugendjagdschein zu absolvieren. Im Lebensmittelgeschäft „SchulKonsum“ im Nachbarort Westhausen wenden die Schüler wirtschaftliche Unterrichtsinhalte an, erproben praktische unternehmerische Fähigkeiten, kalkulieren, planen und organisieren.

Bereichert wird das Leben auf dem Internatsdorf durch kulturelle Höhepunkte. Die Theaterklassen führen in jedem Jahr zahlreiche Stücke auf. Für die Chormitglieder stehen regelmäßige Proben für Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt oder das Schulfest auf dem Programm. In den Kunstgilden können die Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen.





Der Schulstaat Haubinda

Demokratisch, am Markt orientiert, sozial engagiert, kreativ und bodenständig – und ein Novum im deutschen Bildungswesen

Im Lietz Internatsdorf Haubinda leben und lernen Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13. Ein Teil der Schüler lebt im Internat, die anderen besuchen die Ganztagschule als Tagesschüler.

Im Thüringischen Haubinda ist es möglich, die folgenden staatlich anerkannten Schulabschlüsse zu erlangen:

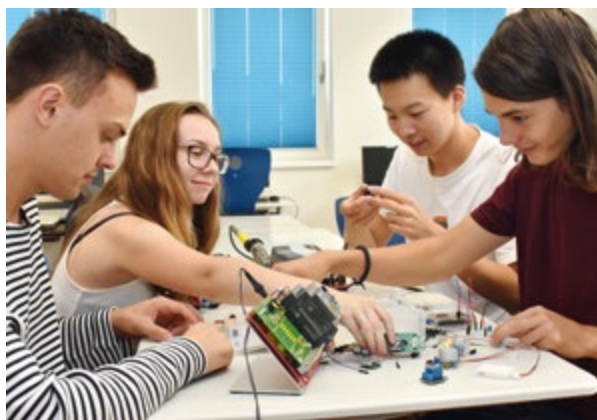
- Hauptschulabschluss
- Qualifizierender Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife
- Fachhochschulreife
- Abitur

Das Schulleben kann mit der 1. Grundschulklasse beginnen. Innerhalb der Grundschule lernen die Schülerinnen und Schüler sowohl in Jahrgangsklassen als auch in altersgemischten Stammgruppen. Im Bereich der Klassen 5 und 6 werden sie dann auf die Anforderungen der Thüringer Regelschule (Verbindung von Haupt- und Realschule) vorbereitet. Und jeder, der die entsprechenden Leistungen erbringt, kann seine Schullaufbahn bis hin zum Abitur in der Fachoberschule oder auf dem Beruflichen Gymnasium fortsetzen.

Ein Novum im deutschen Bildungswesen ist der Schulstaat Haubinda. Alle Schüler und Mitarbeiter wählen ein Schülerparlament. Aus diesem Parlament geht der

Schulkanzler hervor, der sich für die Interessen der Schüler einsetzt und diese vor der Internatsleitung vertritt.

Während sich das Schülergericht, das ausschließlich mit Schülern besetzt ist, um alltägliche Vorfälle kümmert, beschäftigt sich das Verfassungsgericht – bestehend aus Schülern und Lehrern – mit der Kontrolle der Abläufe und der Einhaltung der Schulverfassung.





Luftaufnahme anlässlich
der 120-Jahrfeier des
Lietz Internatsdorfs Haubinda
im Jahr 2021

Der Lernalltag

Die Lehrpläne orientieren sich an der thüringischen Schulordnung, alle Abschlüsse sind staatlich anerkannt.

Nach der vierjährigen Grundschule besuchen die Kinder die Klassen 5 und 6 der Thüringer Regelschule.

Mit dem Einstieg in die Klasse 7 entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler für ein Wahlpflichtfach:

- Natur und Technik
- Wirtschaft, Umwelt und Europa
- Darstellen und Gestalten

Hiernach richtet sich der Schulbereich, den die Schüler dann besuchen werden. In allen Schulbereichen engagieren sich die Klassen auf dem gesamten Schulgelände: im Naturwissenschaftszentrum, auf dem Schulbauernhof, im Pferdestall oder im Sport.



Die Schüler des Bereiches Darstellen & Gestalten inszenieren Programme für die Kapelle am Mittwoch.

In den Klassen 7 und 8 werden die Schüler in den Fächern Englisch und Mathematik integrativ unterrichtet, aber differenziert bewertet. Am Ende der 8. Klasse erhalten sie dann die Empfehlung für den Hauptschul- oder den Realschulzweig. Ab Klasse 9 erfolgt eine weitere Differenzierung in Haupt- und Realschulkurs. Die Hauptschüler können dann den Qualifizierenden Hauptschulabschluss absolvieren und erlangen so die Berechtigung zum weiteren Besuch der Realschulklasse 9 und 10. Mit dem Abschluss der Mittleren Reife nach der 10. Klasse erhalten sie die Berechtigung zum Besuch der 11. und 12. Klasse der Fachoberschule.



Besonders leistungsbereite Schülerinnen und Schüler haben dann die Möglichkeit, die 13. Klasse zu besuchen, um ihre Schullaufbahn in Haubinda mit dem Abitur zu beenden. Darüber hinaus können die Schüler das Berufliche Gymnasium mit dem Schwerpunkt Fach Wirtschaft besuchen und ebenfalls mit dem Abitur abschließen. Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, folgende Zertifikate zu erlangen:

- International anerkannte Sprachenzertifikate der University of Cambridge (Key English Test (KET) A2, Preliminary English Test (PET) B1, First Certificate in English (FCE) B2)
- International anerkannter Tauchschein (PADI Open Water Diver)

+ MINT
TALENTFÖRDERUNG



Seit dem Schuljahr 2020/21 ist der MINT-Bereich in Haubinda weiter ausgebaut worden. In vielfältigen Themenfeldern wird den Schülern Wissen vermittelt und Projekte in Biologie, Landwirtschaft, Ressourceneinsatz, Naturwissenschaft und Technik werden umgesetzt.

Beispiel aus dem Tages- und Arbeitsplan eines Schülers der 9. Klasse



Montag

7.40	Uhr	Frühstück
8.15 - 9.00	Uhr	Naturwissenschaften
9.05 - 9.50	Uhr	Naturwissenschaften
10.10 - 10.55	Uhr	Englisch
11.00 - 11.45	Uhr	Sozialkunde
11.50 - 12.35	Uhr	Kunst
12.40 - 13.25	Uhr	Mathematik
13.25 - 14.10	Uhr	Mittagspause mit gemeinsamem Mittagessen
14.10 - 15.40	Uhr	Schülergericht
15.45 - 16.00	Uhr	Vesper
16.15 - 17.00	Uhr	Mathematiknachhilfe
17.00 - 17.30	Uhr	Freizeit
17.30 - 18.20	Uhr	Lernzeit im Familienhaus
18.30	Uhr	Abendessen
19.15	Uhr	Fußballgilde

Mittwoch

19.30	Uhr	Kapelle
-------	-----	---------

Donnerstag

Ab 19.00	Uhr	Familienabend
----------	-----	---------------

Samstag

7.40	Uhr	Frühstück
8.15 - 9.00	Uhr	Deutsch
9.05 - 9.50	Uhr	Deutsch
10.10 - 10.55	Uhr	Chemie
11.00 - 11.45	Uhr	Chemie
12.00 - 14.00	Uhr	Mittagspause mit gemeinsamem Mittagessen
Ab 14.00	Uhr	Wochenendangebot (z.B. Modellbau, Backen, Arbeitseinsatz)

Sonntag

9.00 - 10.00	Uhr	Freiwilliges Frühstück
12.00 - 14.00	Uhr	Mittagspause mit gemeinsamem Mittagessen
14.00	Uhr	Ausflug ins Schwimmbad, Kino oder zum Eislaufen
18.30 - 19.00	Uhr	Abendessen
19.15 - 20.00	Uhr	Lernzeit im Familienhaus

Unsere Sportangebote:

- Aerobic
- Gymnastik
- Fitness
- Reiten
- Skaten
- Tennis
- Badminton
- Klettern
- Tauchen
- Schwimmen
- Basketball
- Fußball
- Volleyball
- Kraftsport und Krafttraining
- Judo/ Jiu-Jitsu
- Schießen
- Tischtennis



Gilden Grundschule

- Streit-Schlichter-Ausbildung
- Aerobic oder Sportspiele
- Modellbau
- Junge Handwerker
- Natur und Tier



Gilden Bereich 5/6

- Kunstgilde
- Landwirtschaft
- Holzbearbeitung
- Metallgilde
- Kochen und Backen



Gilden Bereich 7-10

- Fitness u. Kraftsport
- Bürosoftware
- Feuerwehrgilde
- Schülergericht
- Reiten



weitere Angebote

- Tischtennis
- Nordic Walking
- Klavier
- Schlagzeug
- Spanisch



Mitten in Deutschland

Vorteile dank zentraler Lage

Wo genau liegt Haubinda?

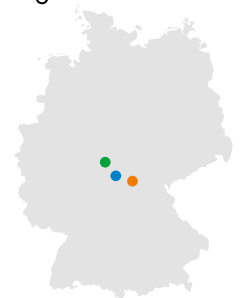
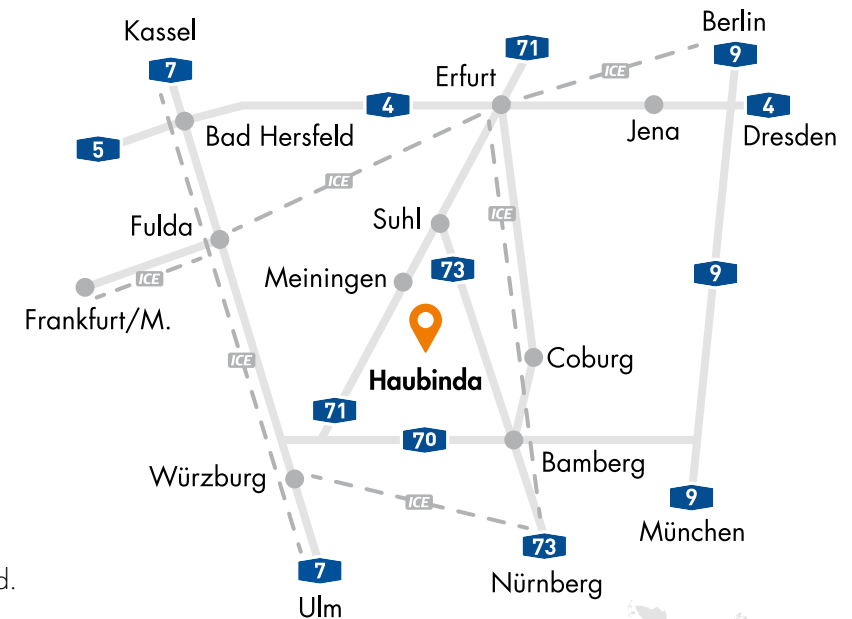
Südlich des Thüringer Waldes und in der Nähe des schönen Werratal im Landkreis Hildburghausen, Gemeinde Westhausen. Hildburghausen ist von Haubinda ca. 20 km entfernt. Das Dorf Haubinda befindet sich im Heldburger Land an der Landesgrenze von Bayern und Thüringen.

Wie ist die Verkehrsanbindung?

Das Lietz Internatsdorf Haubinda ist von Fulda, Erfurt oder Nürnberg mit dem Auto in ca. 1,5 Stunden gut zu erreichen. Alle drei Städte haben einen gut frequentierten ICE-Bahnhof, von wo aus auch die nächsten Umsteigemöglichkeiten gut zu erreichen sind. Zur Heimreise werden die SchülerInnen mit einem Transfer-Shuttlebus zu den Bahnhöfen gebracht. Von dort werden sie zur Anreise auch wieder abgeholt.

Welche Vorteile ergeben sich aus der zentralen Lage?

Vom Lietz Internatsdorf Haubinda lassen sich viele Städte mit ihren interessanten Sehenswürdigkeiten innerhalb kürzester Zeit erreichen. Der Thüringer Wald, die Rhön oder die Lutherstadt Eisenach mit der Wartburg sind immer einen Ausflug wert.



- Lietz Internat Schloss Bieberstein
- Lietz Internatsdorf Haubinda
- Lietz Internat Hohenwehrda



Lietz Internatsdorf Haubinda
Stiftung 01
98663 Haubinda
Telefon +49 (0) 36875 671-0
haubinda@lietz-schule.de
www.internatsdorf.de